MARKTDATEN-BOOKLET TOURISMUS

Januar - April 2021

Datenbasis: Vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten inklusive Camping

Stand: 01.07. 2021

© TMN

MANAGEMENT SUMMARY

- Für den Monat April zeichnet sich eine erste Entspannung ab, mit Zuwachsraten bei den Ankünften und Übernachtungen von über 122%.
- Die Ostfriesischen Inseln verzeichneten bundesweit im April den höchsten Übernachtungszuwachs von über 2.880%.
- Das Incoming wurde weiterhin durch die Corona-Verordnungen besonders stark beeinflusst.
- Alle Betriebsarten verzeichneten Verluste im Vergleich zu den ersten vier Monaten in 2020.

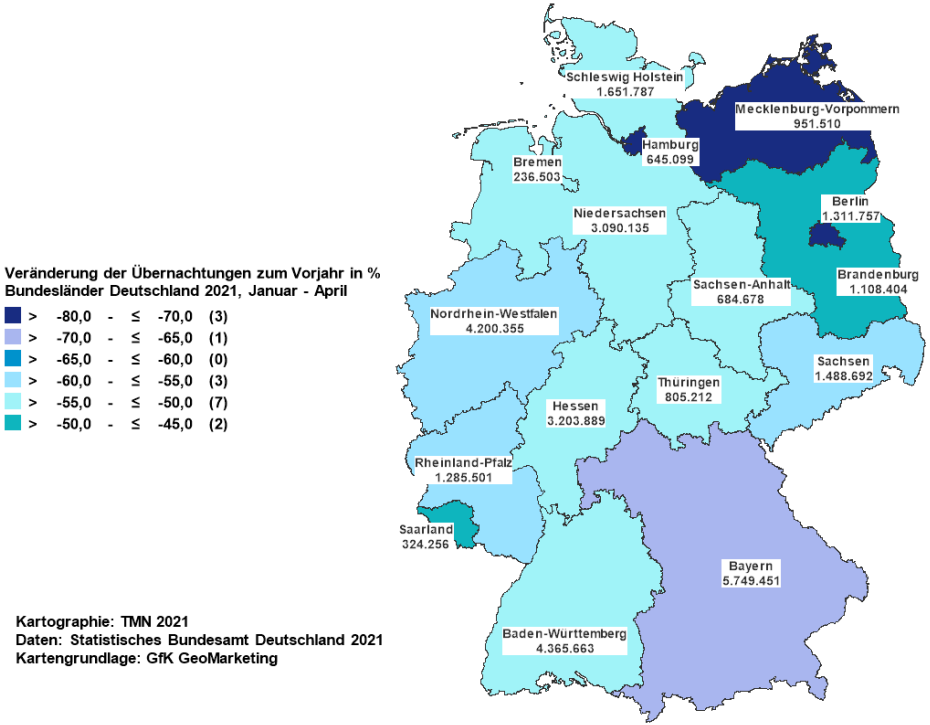
Beherbergungsstatistiken der deutschen Bundesländer

ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND UND NIEDERSACHSEN

Januar - April 2021	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernacht-ungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	7.337.548	-74,6	31.102.892	-59,6
Inländische Gäste	6.535.294	-72,1	27.818.766	-56,3
Ausländische Gäste	802.254	-85,4	3.284.126	-75,3
Niedersachsen	719.394	-67,2	3.090.135	-50,8
Inländische Gäste	674.639	-66,0	2.873.938	-49,8
Ausländische Gäste	44.755	-78,7	216.197	-61,5

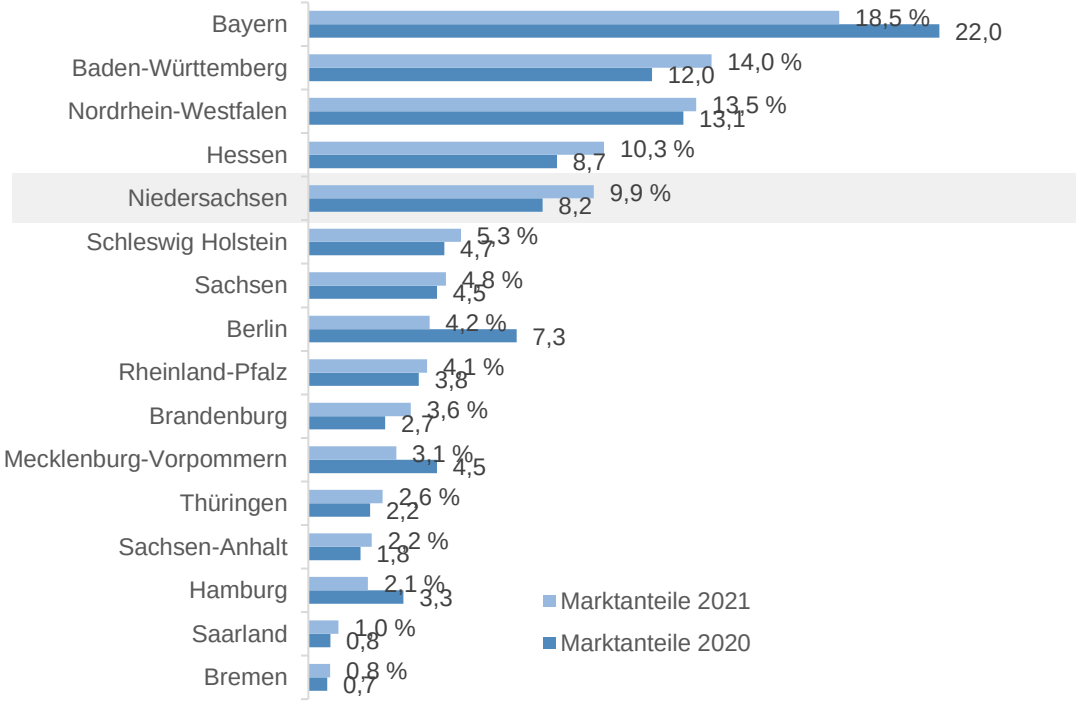
Trotz starker Zuwächse im Monat April wurden die Verluste aus den Vormonaten nur leicht gedämpft.

ÜBERNACHTUNGS-ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND



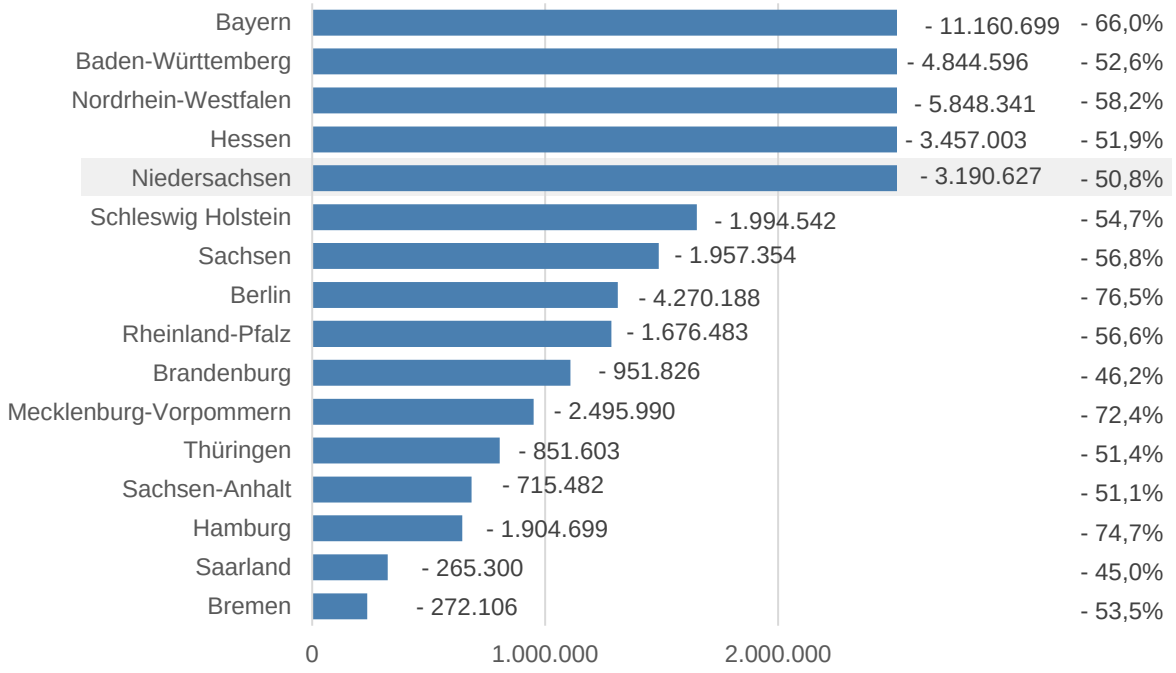
Im April verzeichneten alle Bundesländer zwei- bis dreistelligen Zuwachsraten. Diese reichten jedoch noch nicht aus, die Verluste aus den ersten drei Monaten auszugleichen.

MARKTANTEILE DER ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND



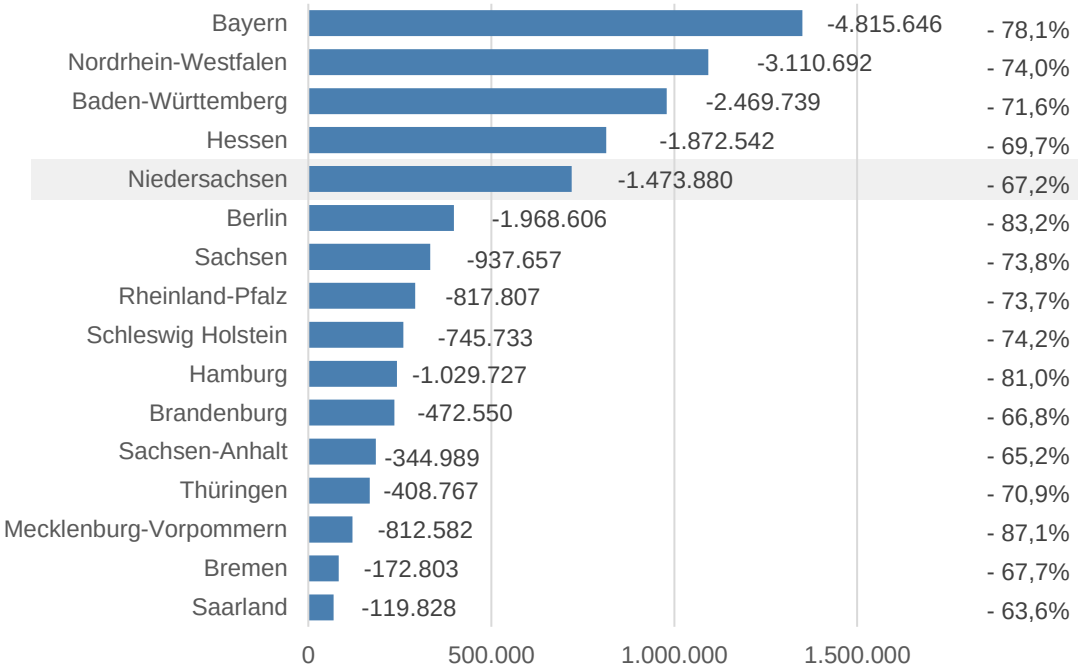
Durch den Lockdown der Corona-Pandemie gab es Verschiebungen bei den Marktanteilen. Neben Baden-Württemberg (+2,1%) und Niedersachsen (+1,8%) konnte auch Hessen (+1,6%) Marktanteile bei den Übernachtungen weiter ausbauen.

ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND



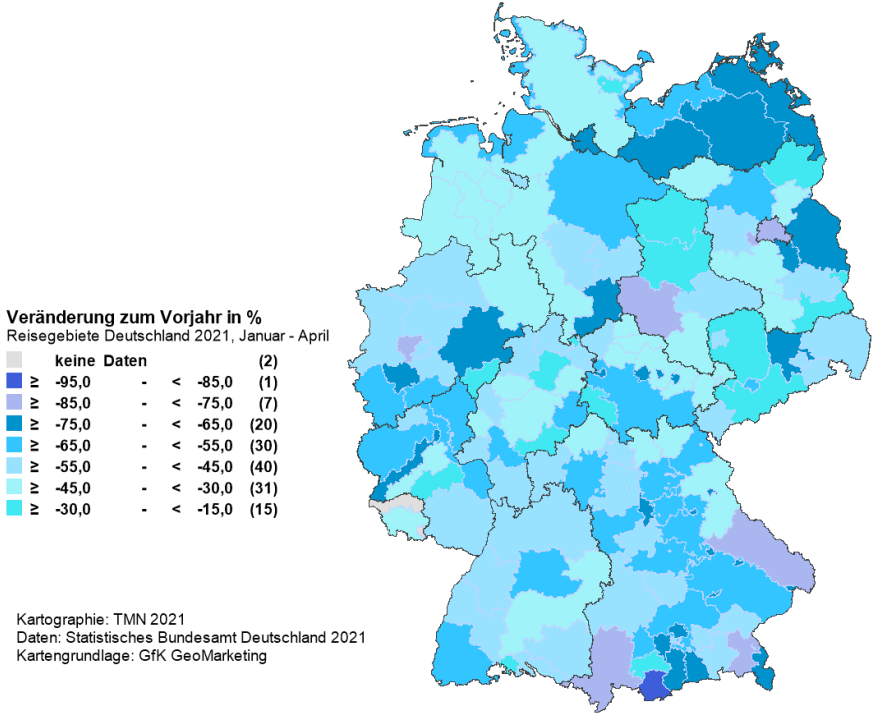
Trotz einer guten Entwicklung im April in allen Bundesländern mit zwei- bis dreistelligen Zuwachsraten, lagen die Verluste weiter im zweistelligen Bereich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

ANKÜNFTE IN DEN BUNDESLÄNDERN



Bis zu dreistellige Zuwachsraten im April reichten nicht aus um die Verluste aus den Vormonaten in den Bundesländern deutlich abzupuffern.

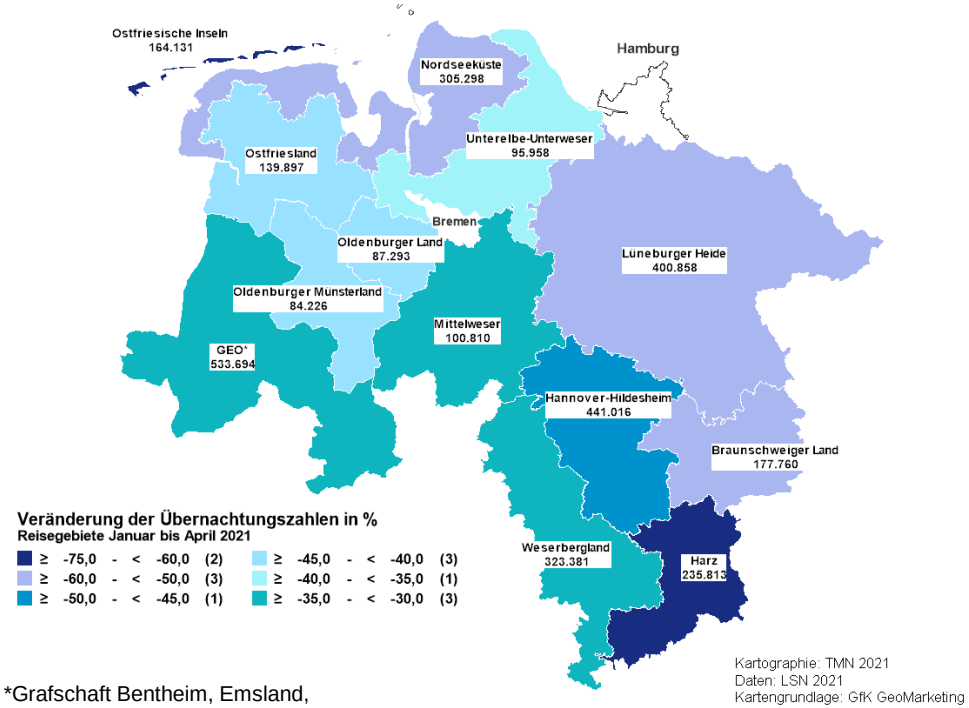
ÜBERNACHTUNGS-ENTWICKLUNG IN DEN DEUTSCHEN REISEGEBIETEN



Im Zeitraum Januar bis April verloren alle Reisegebiete in Deutschland zwischen 50% und 76% der Übernachtungen. Die Stadtstaaten Berlin (-76,5% ÜN, -4.270.188 ÜN) und Hamburg (-74,7% ÜN, -1.904.699 ÜN) verzeichneten die größten Verluste zum Vorjahreszeitraum.

Beherbergungsstatistiken aus Niedersachsen

ÜBERNACHTUNGEN IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN



*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Die Ostfriesischen Inseln verzeichneten eine sensationelle Zuwachsrate im April von über 2.880% (+59.840 ÜN). Die Verluste (-64,6% ÜN, -299.516 ÜN) aus den Vormonaten wurde dadurch leicht gedämpft.

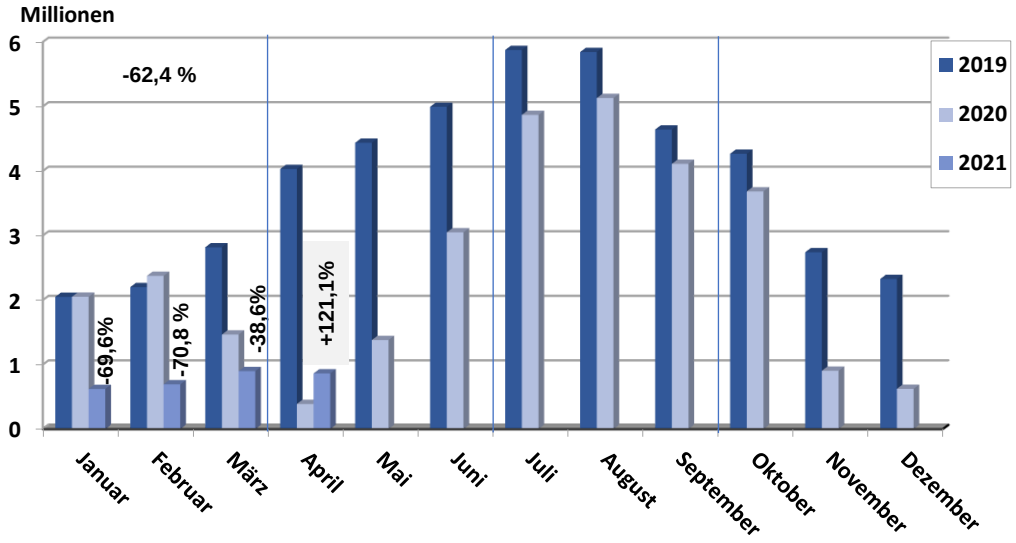
ANKÜNFTE IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN

	Januar bis April	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**65.465**	**- 76,8**	**- 216.737**
	Nordseeküste	53.719	- 73,3	- 147.476
	Ostfriesische Inseln	11.746	- 85,5	- 69.261
2	**Hannover-Hildesheim**	**184.261**	**- 58,5**	**- 259.741**
3	**GEO***	**90.094**	**- 63,4**	**- 156.064**
4	**Lüneburger Heide**	**81.785**	**- 73,0**	**- 221.122**
5	**Braunschweiger Land**	**70.667**	**- 64,5**	**- 128.395**
6	**Harz**	**48.533**	**- 82,2**	**- 224.124**
7	**Weserbergland**	**43.599**	**- 62,1**	**- 71.438**
8	**Mittelweser**	**35.130**	**- 49,3**	**- 34.160**
9	**Ostfriesland**	**32.754**	**- 62,4**	**- 54.358**
10	**Unterelbe-Unterweser**	**23.548**	**- 54,6**	**- 28.320**
11	**Oldenburger Land**	**22.958**	**- 64,8**	**- 42.264**
12	**Oldenburger Münsterland**	**20.600**	**- 63,8**	**- 36.306**
	Niedersachsen insgesamt	**719.394**	**- 67,2**	**- 1.473.880**

Alle Reisegebiete verzeichneten Verluste zum Vorjahreszeitraum trotz guter bis sehr guter Zuwachsraten im April.

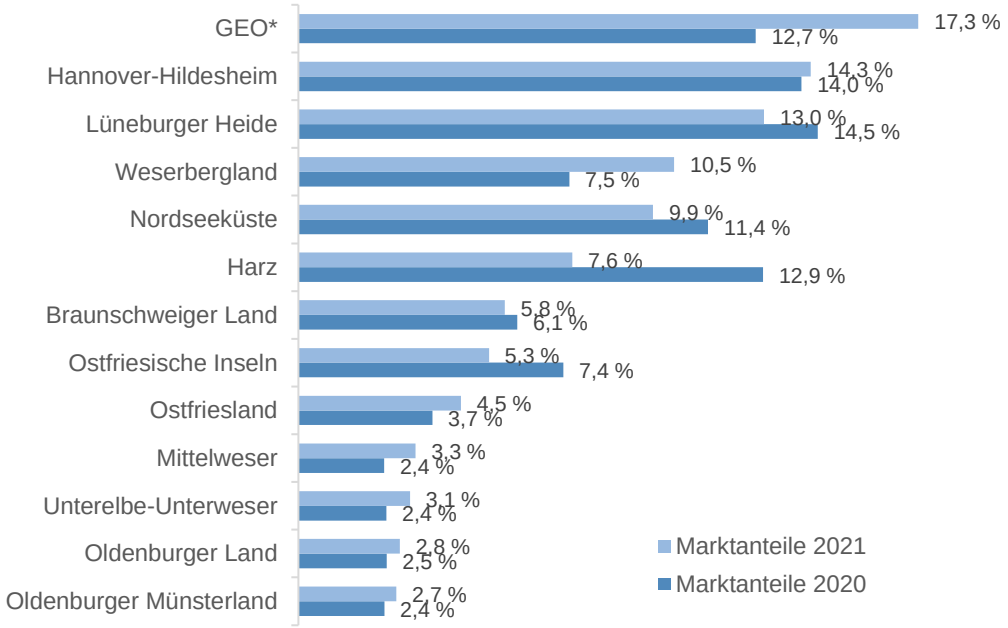
*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

ÜBERNACHTUNGSENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN



Zwei- bis dreistellige Zuwachsraten verzeichneten alle niedersächsischen Reisegebiete im April, ohne das Niveau von 2019 zu erreichen.

MARKTANTEILE DER ÜBERNACHTUNGEN IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN



Durch die Corona-Pandemie gab es Verschiebungen der Marktanteile. Den größten Zuwachs erreichte die GEO-Region* (+4,5%) zum Vorjahreszeitraum.

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

ÜBERNACHTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN NIEDERSACHSEN

Januar - April*	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Polen	64.592	- 8,3	- 5.846
Niederlande	23.080	- 81,3	- 100.342
Österreich	7.689	- 62,0	- 12.545
Dänemark	7.335	- 77,8	- 25.706
Italien	6.040	- 53,5	- 6.949
Spanien	4.535	- 63,2	- 7.788
Schweiz	4.370	- 69,4	- 9.911
Russland	4.356	- 63,9	- 7.710
Frankreich	3.672	- 75,4	- 11.255
Großbritannien und Nordirland	3.593	- 85,0	- 20.360
Belgien	2.035	- 86,1	- 12.605
Schweden	1.080	- 90,3	- 10.054
USA	4.348	- 77,0	- 14.556
übriges Amerika	1.052	- 87,6	- 7.432
Afrika	811	- 83,4	- 4.075
China Volksrepublik und Hongkong	387	- 95,3	- 7.847
Australien, Neuseeland, Ozeanien	121	- 93,9	- 1.863
Ausländer	**216.197**	**- 61,5**	**- 345.354**

Das Incoming leidet weiter unter den Corona-Einschränkungen. Die geringsten Verluste zeigte nur der polnische Markt zum Vorjahreszeitraum. Mit einem Anteil von 61% liegt er immer noch unter dem Niveau von 2019. Bei den Niederlanden wurden nur 12% der Übernachtungen zu 2019 erzielt.

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“
Rest: ohne Angabe

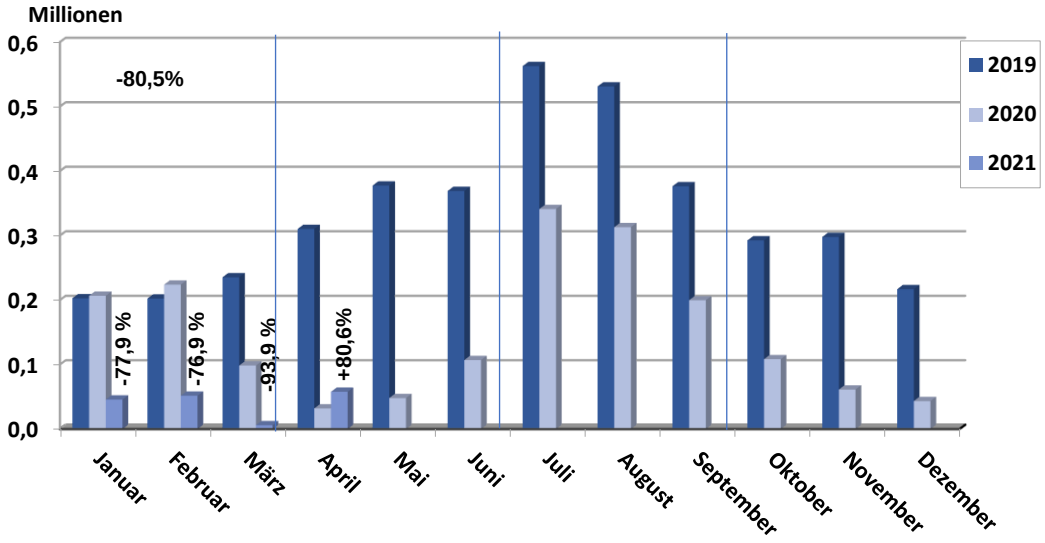
ANKÜNFTE VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN NIEDERSACHSEN

Januar - April*	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Polen	8.832	- 39,1	- 5.670
Niederlande	7.181	- 84,1	- 37.983
Österreich	2.680	- 68,8	- 5.910
Dänemark	1.917	- 87,4	- 13.297
Frankreich	1.794	- 77,5	- 6.179
Italien	1.661	- 70,0	- 3.876
Schweiz	1.475	- 80,3	- 6.012
Spanien	1.343	- 77,1	- 4.522
Belgien	1.075	- 84,7	- 5.951
Großbritannien und Nordirland	1.049	- 92,0	- 12.064
Russland	690	- 84,0	- 3.623
Schweden	483	- 93,8	- 7.307
USA	1.456	- 84,0	- 7.644
übriges Amerika	238	- 92,7	- 3.022
Afrika	210	- 85,9	- 1.279
China Volksrepublik und Hongkong	94	- 96,6	- 2.671
Australien, Neuseeland, Ozeanien	63	- 91,9	- 715
Ausländer	**44.755**	**- 78,7**	**- 165.362**

Überwiegend hohe Verluste der Ankünfte aus dem Ausland. Ein Vergleich mit dem Zeitraum Januar - April 2019, zeigt den dramatischen Einbruch der ausländischen Gästezahlen. Der Gästeanteil liegt zwischen 5% bis maximal 34% zum Jahr 2019.

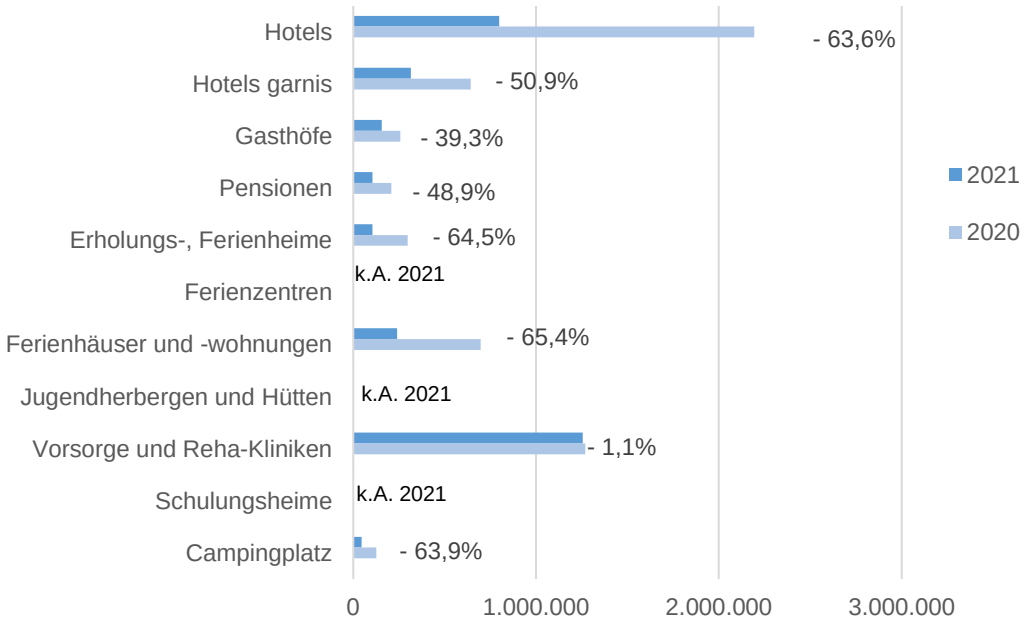
*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“
Rest: ohne Angabe

ÜBERNACHTUNGSENTWICKLUNG AUS DEM AUSLAND IN NIEDERSACHSEN



Trotz einem zweistelligen Zuwachs im April wurde das Niveau von 2019 noch nicht wieder erreicht.

ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN



Alle touristischen Unterkunftsbetriebe verzeichneten zweistellige Verlustraten zum Vorjahreszeitraum. Die durchschnittliche Bettenauslastung lag zwischen 9% und 20%.

WEITERFÜHRENDE LINKS / INFORMATIONEN:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – monatliche Beherbergungsstatistik Niedersachsen:
https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp

Destatis – monatliche Beherbergungsstatistik Deutschland:
https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Gastgewerbe-Tourismus/_inhalt.html

GfK SE - Konsumklimaindex:
https://www.gfk.com/de/presse?countries11=countriesGermany&sort=-publication_display_date&searchInput=+

Deutscher Wetterdienst – monatliche Wettermeldungen:
Wetter und Klima - Deutscher Wetterdienst - Pressemitteilungen (dwd.de)

ANSPRECHPARTNER DER TMN MARKTFORSCHUNG

Thorsten Glaß
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-23
glass@tourismusniedersachsen.de

Petra Ahrens
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-32
ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen finden Sie unter:

https://nds.tourismusnetzwerk.info/